

# Die Ohrenkerzen – Therapie

Die Ohrenkerzen – Therapie hat in der Naturheilkunde einen hohen Stellenwert.

Sie wird von Ureinwohnern Nord – und Mittelamerikas sowie den Naturvölkern im indonesischen Raum schon seit Jahrhunderten angewandt.

Die Ohrenkerze ist ein reines Naturprodukt aus Naturgewebe, Bienenwachs und je nach Sorte mit Honigextrakt und Kräuterzusätzen in pulverisierter Form vor allem Johanniskraut, Kamille, Schachtelhalm, Thymian, Weihrauch und Salbei versetzt.

Auch heute noch wird sie in Handarbeit hergestellt.

Die Wirkung der Ohrkerze ist eine rein physikalische. Es handelt sich sozusagen um eine Wärme – und Druckausgleichstherapie. Ein leichter Unterdruck ( Kamineffekt ) und durch die Flamme hervorgerufene Vibrationswellen der Luft in der Kerze wirken wie eine sanfte Trommelfellmassage.

Die Reize werden auf das Mittelohr bis hin zum Innenohr übertragen, wo sie auf das eigentliche Hör – und Gleichgewichtsorgan einwirken.

Ebenso werden die Ohrakupunkturpunkte erfasst und sanft stimuliert.

Bereits während der Behandlung kommt es zu einem befreienden Druckausgleich im Ohr,- Stirn,- und Nebenhöhlenbereich.

Oft verspürt man eine tiefe Entspannung, die sich darauf zurückführen lässt, dass die Ohrenkerzen – Therapie über den Parasympathikus entspannend auf Herz und Kreislauf sowie anregend auf die Bauchorgane wirkt.

Die wohltuende Wärme der Flamme und ihr ruhiges Knistern verführen Sie sanft in emotionale Ausgeglichenheit und es entsteht ein Gefühl angenehmer Ruhe und innerer Zufriedenheit.